

Stadtarchiv Grünberg übernimmt Teile des Nachlasses von Dr. Karl Stein

Das Stadtarchiv Grünberg ist um ein Stück Geschichte reicher. Dem Aufruf des Stadtarchivs zur Mithilfe bei der Sicherung der Geschichte der Stadt Grünberg und ihrer Ortsteile folgend, hat Frau Sigrid Russo Teile des Nachlasses von Dr. Karl Ludwig Stein zur dauerhaften Verwahrung an das Stadtarchiv Grünberg abgegeben.

Der 1885 in Grünberg geborene Oberveterinär Dr. Karl Stein ging in Grünberg zur Schule, studierte in Gießen und Berlin, war einige Jahre als Tierarzt in Großfelda und als Amtsveterinärarzt in Gießen tätig und wurde schließlich Leiter des Kreisveterinäramtes in Friedberg. Dort lebte er bis zu seinem Tode am 16. November 1978.

Obwohl Karl Stein Grünberg früh verließ, blieb er seinem Geburtsort doch stets verbunden und ist den Grünbergern heute noch als Dichter des Gallusmarktliedes „Mein Grünberg, traute Heimatstadt...“ wohlbekannt. Als Gallusmarkt-Besucher kehrte er auch regelmäßig in seine Heimatstadt zurück. Anlässlich des 450. Gallusmarktes schrieb Karl Stein ein Festspiel, das die Verleihung des Marktrechtes 1481 und Szenen eines Gallusmarktes um 1900 schildert. So verwundert es kaum, dass er 1952 einen der begehrten „Grimmicher Ehrenlöffel“ erhielt.

Die ins Stadtarchiv Grünberg übernommenen und durch ein Findbuch erschlossenen Unterlagen aus dem Nachlass Steins umfassen vor allem Erinnerungsstücke, wie Fotos seiner Familie und der Familie seines Bruders Ernst Stein. Auch einzelne Bilder von Straßenzügen und Gebäuden, wie der Marktstraße und des Schloss-Cafés in Grünberg aus den 1930er Jahren, sind vorhanden. Darüber hinaus enthält der Bestand die durch Karl Stein in langjähriger Recherche zusammengestellte „Ahnenliste Karl Stein“. Darin finden sich zahlreiche für Grünberg interessante familiengeschichtliche Notizen sowie der Lebenslauf des Autors.

Dem historischen Verantwortungsbewusstsein der Enkelin des Bruders von Karl Stein, Frau Russo, ist es zu verdanken, dass eine Facette der Grünberger Geschichte für nachfolgende Generationen erhalten bleibt und im Stadtarchiv Grünberg für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist.

Das Stadtarchiv Grünberg übernimmt neben historisch wertvollen Nachlässen von Privatpersonen auch für die Grünberger Geschichte interessantes Schriftgut alteingesessener Vereine, Firmen und sonstiger Institutionen.

